



Pressemitteilung

Das SPD-Abgeordnetenbüro ist ab sofort eine „Notinsel“

Neue Anlaufstelle für bedrohte Kinder und Jugendliche in Lurup

5. Februar 2009

Das SPD-Abgeordnetenbüro von Anne Krischok und Uwe Grund haben ihr Abgeordnetenbüro zu einer „Notinsel“ gemacht: Schon auf der Eingangstür wird auf das Netzwerk „Dunkelziffer e.V.“ hingewiesen. Hier bekommen Kinder, die sich bedroht fühlen, Hilfe. Hier wird beispielsweise orientierungslosen Kindern geholfen, ihre Eltern wiederzufinden. Kinder und Jugendliche, die sich bedroht fühlen, finden hier in den Öffnungszeiten Schutz – und in den schwerwiegenderen Fällen wird der Kinder- und Jugendnotdienst eingeschaltet.

Die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Anne Krischok und Uwe Grund betonen, dass das Abgeordnetenbüro keine professionellen Kinder- und Jugendberatungsstelle ersetzen wird: „Wir möchten mit diesem Schritt diese Initiative unterstützen und für Kinder in Not eine Anlaufstelle sein“ führt Uwe Grund hierzu aus. Seine Kollegin Anne Krischok ergänzt: „Natürlich wäre es uns am liebsten, wenn in den kommenden Jahren kein Kind mit Angst vor Bedrohung oder Gewalt zu uns kommen muss. Aber wenn sie Hilfe brauchen, ist unser Büro während der Öffnungszeiten vor Ort für sie da.“ Das Büro wird dabei versuchen, bei Bedarf die Eltern zu kontaktieren oder bei Bedarf den Kinderjugendnotdienst zu verständigen.

Der Träger des Projekts Notinsel, der bundesweit tätige Verein Dunkelziffer e.V., setzt sich seit langem für einen besseren Opferschutz von Kindern sowie für die Enttabuisierung des Themas „Kindermissbrauch“ und „Kindergewalt“ durch Medienarbeit und eine umfassende Aufklärung der Öffentlichkeit. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Bußgeldzuweisungen und nimmt keine öffentlichen Mittel in Anspruch. Anne Krischok und Uwe Grund werben weiterhin bei der SPD-Fraktion dafür, dass sich weitere Abgeordnetenbüros diesem Vorhaben Beitreten und ihre Büros zur Notinsel machen. In Hamburg sind zahlreiche Apotheken, Bücherhallen, Friseurläden, Kirchen und Kinderärzte, Tankstellen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen bereits Notinseln geworden und zeigen dies den Kindern durch ein Emblem an ihren Einrichtungen.

Das SPD-Abgeordnetenbüro in der Luruper Hauptstraße 168 ist Montags bis Freitags durchgehend von 10 bis 15 Uhr, am Donnerstag bis 18 Uhr geöffnet

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leptien

Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Anne Krischok, MdHB
SPD-Abgeordnetenbüro; Luruper Hauptstraße 168, 22547 Hamburg

Tel.: 040 / 83 01 84 00; Fax: 040 / 82 29 99 84

Handy: 0151 56 33 43 25

E-Mail: abgeordnetenbuero@anne-krischok.de

Internet: www.anne-krischok.de